



Verlag von Rascher & Co.
in Zürich u. Leipzig

Das Berliner Tageblatt

Z schreibt über das in
unserem Verlage erschienene Buch

Hans von Kahlenberg

„Mutter“

Preis

gebunden M. ord. 4.—, netto 2.80, bar 2.60. Partiepr. von 7 Expl. an 2.40
broschiert „ „ 3.— „ 2.10 „ 1.95. „ „ 7 „ „ 1.80

u. a.

Kahlenbergs Werk „Mutter“ (Verlag Rascher & Co., Zürich) ist voll Kraft, Kühnheit, Wahrhaftigkeit der Gesinnung, es ist erschütternd, herzerreißend. Das Pathos einer zerschmetternden Welttragik flammt daraus.

„Mutter“ ist eine Apotheose des Weibes, die in der Mütterlichkeit gipfelt. — —

Hans von Kahlenberg ist des stolzen Glaubens, daß die Frauen zu Leiterinnen der Zukunft berufen sind. — — — —

Eine Mutter, die in dem Buch ihr namenloses Weh hinheult über die Welt, hat im Krieg ihren einzigen, schönen, herrlichen Sohn verloren.

Die Söhne, sterben sie in einem Rausch der Begeisterung, so sterben die Mütter im Delirium der Verzweiflung. Die toten Söhne morden ihre Mütter. Und der unentrinnbaren Qual dieser Mutter entstürmt ein leidenschaftlicher Pazifismus.

Alles in allem: „Mutter“ ist ein Buch konzentrierten Gefühls, ein Sturm läuten an den Seelen aller Menschen, daß sie den Gözentempel der Lüge schließen, den Gottestempel der Wahrhaftigkeit öffnen. Ob Hirtenflöten Trommelfeuer übertönen? Dem Grabe Christi entblühten nach einer alten Legende Rosen und Lilien. Werden aus den Gräbern der Millionen, die in den Schlachten verendeten, Palmen sprießen?

Stellen Sie das Buch ins Schaufenster!